



Fründe vun der Akademie för uns kölsche Sproch e. V.

Fründe vun der Akademie för uns kölsche Sproch e.V.
Im Mediapark 7, 50670 Köln

Infobrief Nr. 14

April 2008

Leev „Fründe vun der Akademie för uns kölsche Sproch“,

zunächst der obligatorische Rückblick.

Endlich hat sich unser **Chor** gegründet, das erste Treffen fand am 31. März 2008 statt. Um 19:30 Uhr trafen wir uns mit Chorleiter Björn Heuser im Pfarrsaal von St. Anna, Schirmerstraße / Christine-Teusch-Platz, Neu-Ehrenfeld.

Doch, wo blieben die Sängerinnen und Sänger? Gerade einmal acht sangesfreudige „Fründe...“ kamen zur ersten Chorprobe. Dass ich darüber sehr enttäuscht war, kann sich wohl jeder vorstellen. Wie viele Vereinsmitglieder haben dem Vorstand gegenüber immer wieder geäußert, dass wir unbedingt einen Chor gründen müssten. Wir haben uns sehr lange bemüht, zunächst einen kompetenten Chorleiter und dann einen Probenraum zu finden. Nun ist beides geschafft...

Das Ergebnis war für mich also sehr frustrierend. Allerdings hatten die acht Sängerinnen und Sänger viel Spaß bei der Probe, denn Björn Heuser verstand es meisterhaft, diesen kleinen Chor zu motivieren. Mit Ostermanns „Och wat wor dat fröher schön...“ begann er, einen kölschen Ohrwurm einzustudieren.

Jeden **Montag** um **19:30 Uhr** trifft sich der Chor im **Pfarrsaal** von **St. Anna** zur Probe. (Ausnahme: Ferienzeiten)

Ich hoffe sehr, zukünftig noch viel mehr Mitglieder in unserem „kölschen Chor“ begrüßen zu dürfen! Ein kleiner Lichtblick ist zu vermelden, am letzten Montag waren immerhin schon zwölf Sängerinnen und Sänger dabei. Es geht aufwärts...

Beim geplanten Sommerfest freuen sich die „Fründe...“ auf einen ersten Auftritt!

Zur **Mitgliederversammlung 2008** fanden wir uns am 8. April im MediaPark ein. Über 20 % unserer Vereinsmitglieder waren anwesend, eine sehr gute Quote. Dies zeigt, dass Ihr am Geschehen teilhabt, Euch für die Vorstandsarbeit interessiert und die Richtung unseres Vereins mitbestimmen wollt. Da macht es Spaß im Vorstand zu arbeiten!

Nach einem kurzen Tätigkeits- und Kassenbericht, dem Bericht der Kassenprüfer und der Entlastung des alten Vorstands, fanden die Neuwahlen statt. Von Gerda Holländer und Friedrich Müller als Wahlleiter-Doppel schwungvoll moderiert, wurde folgender Vorstand für die nächsten beiden Jahre gewählt.

Vorsitzender wurde **Heinz Peter Holländer**, **zweiter Vorsitzender** **Hans-Jürgen Jansen**.
Neue **Kassenwartin** ist **Edith Hausmann**.

Willi Nothhelfer, der unsere Kasse bisher geführt hat, scheidet aus dem Vorstand aus, weil er etwas kürzer treten will. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal für die hervorragende Zusammenarbeit bei ihm bedanken. Es hat viel Freude gemacht, mit Willi den Verein zu führen. Er hat mir vieles abgenommen, was ich alleine nicht bewältigt hätte!

Unser neuer **Schriftführer** ist **Dr. Rudi Renné**, als **Beisitzerin** wurde **Doris Friese** in den Vorstand gewählt. Als „geborene“ **Beisitzer** fungieren, wie bisher, Herr **Dr. Norbert Burger** als Vertreter des Beirates der SK - Stiftung Kultur und Herr **Dr. Gerhard Kock** als Leiter der „Akademie für uns kölsche Sproch“.

Neue **Kassenprüfer** sind **Trudi Drexler** und **Dieter Rodder**.

Für die **Pressearbeit** hat der Vorstand **Peter Kern** berufen.

Bei der Mitgliederversammlung kamen viele Vorschläge für Räumlichkeiten, in denen wir Veranstaltungen durchführen könnten. Einige Anbieter haben allerdings utopische Preisvorstellungen, die unseren Rahmen sprengen würden. Saalmieten von rund 500 Euro (!) und mehr je Veranstaltung sind nicht zu stemmen.

Wir werden die Vorschläge aus dem Mitgliederkreis nun abarbeiten, manches hörte sich sehr vielversprechend an. Euer Vorstand hofft daher, in Kürze auch endlich lange geplante Veranstaltungen anbieten zu können.

Mit „Rubbedidupp“, dem Schlachtruf der **EhrenGarde der Stadt Köln von 1902 e.V.**, stürmten die „Fründe...“ am Samstag, dem 12. April die „**Hahnepooz**“, ein Tor der ehemaligen Kölner Stadtbefestigung, das der EhrenGarde als Domizil dient. Der Archivar des stolzen Reiterkorps, Heinrich Fleu, musste für uns zwei Führungen veranstalten, riesengroß war das Interesse unserer Vereinsmitglieder. Kurz vor der letzten Session wurde die Restaurierung der Hahnentorburg abgeschlossen und so präsentierte sich das historische Bauwerk in sehr guter Verfassung. Heinrich Fleu erzählte uns viel Wissenswertes aus der langen Geschichte der Torburg, die dem Abriss bei der Stadterweiterung nur entging, weil sie dadurch historisch so interessant wurde, dass die römisch-deutschen Könige nach ihrer Krönung in Aachen durch dieses Tor in Köln einzogen, um im Dom den Heiligen Drei Königen zu huldigen. Als erste „Nicht-EhrenGardisten“ sahen die „Fründe...“ das brandneue Modell der Hahnentorburg und ihres Vorfeldes, im Maßstab 1:100. Es war gerade ein paar Tage vorher mit einem Colonia-Kran durch ein Turmfenster an seinen Platz im Museumsraum gelangt. Eindrucksvoll, wie diese Torburg geschützt war und deutlich zu erkennen, warum die befestigte Stadt Köln nie kämpferisch eingenommen wurde.

Mein herzlicher Dank an die EhrenGarde der Stadt Köln von 1902 e.V. mit ihrem Präsidenten Frank Remagen, der meine Anfrage zu dieser Führung ganz spontan mit „Ja, klar!“ beantwortet hat und an Heinrich Fleu, Archivar des Korps, der uns so viel zur Geschichte des Bauwerks und der EhrenGarde berichten konnte. Ein ausführlicher Bericht, wie immer, im Internet unter www.koelsch-akademie.de /Fründe.../Rückblick

Doch nun zu den nächsten Aktivitäten

Drei Besuche des **Karnevalsmuseums** (Maarweg 134-136, Köln - Braunsfeld) sind geplant. Mit **Wolfgang Nagel** haben wir einen sehr interessanten und kompetenten Moderator, der uns durch die Ausstellung führen wird. Als ehemaliges Mitglied im Festkomitee kann er viel zu den Exponaten erzählen.

Wolfgang Nagel verzichtet für die „Fründe...“ auf ein Honorar, aber selbstverständlich wird nach der Führung „der Hut rundgehen“ und um eine Spende für ihn gebeten.

Dass die „Fründe...“ sich hinterher zur „Nachlese“ noch in einem gemütlichen Lokal treffen sollten, davon gehe ich aus...

Leider sind alle drei Termine schon komplett ausgebucht! Den dritten Besuch habe ich für diejenigen organisiert, die sich vergeblich für die ersten beiden Termine gemeldet hatten.

Anfahrt mit ÖPNV:

Bahnlinie 1 , Haltestelle Maarweg, 9 Minuten Fußweg

Buslinien 141 und 143, Haltestelle Widdersdorfer Straße / Maarweg, 2 Minuten Fußweg

(Diese Angaben habe ich aus dem Buch „Kölner Karnevalsmuseum“. Steinigt mich also bitte nicht, falls sich etwas geändert hat!)

Wie ich in der Mitgliederversammlung schon angedeutet habe, wollen wir uns in diesem Jahr bei unseren Besichtigungen unter anderem einmal um das leibliche Wohl, die Versorgung, von Köln kümmern.

Mein Versuch, mit den „Fründen...“ einmal die **Eil-Mühle** zu besichtigen, ist leider gescheitert. Arbeitsschutzrechtliche und hygienische Vorschriften lassen Besuchergruppen bedauerlicherweise nicht zu.

Dafür aber gleich ein sehr interessanter und außergewöhnlicher Termin.

Am **16. Mai 2008** besuchen wir den „Bauch von Köln“, den **Großmarkt**. Ein ganz kleiner Wermutstropfen für einige von Euch ist bestimmt die Uhrzeit: **6 Uhr morgens!**

Herr Nonnenbruch vom Marktamt wird uns führen und natürlich mussten wir auch einen Termin finden, wo auf dem Marktgelände „etwas los ist“. Wir treffen uns unter der großen Uhr vor der Großmarkthalle, Marktstraße 10.

Kosten 2 Euro pro Person für die Führung. 20 - 25 Personen können teilnehmen. Ich werde natürlich selbst auch dabei sein, es wird bestimmt ein spannender Morgen!

Anmeldungen bitte an HP. Holländer

Der nächste kulinarische Termin gleich zwei Tage später.

In **Stockem**, einem kleinen Ortsteil von Niederkassel, nur wenige Kilometer vor den Toren Kölns, ist am **18. Mai** wieder **Spargelfest**.

Wie im vergangenen Jahr dürfen die „Fründe...“ wieder einen **Stammtisch** einrichten. 2007 trafen sich hier einige unserer Mitglieder zum gemütlichen Plausch bei köstlichem Spargel, Gegrilltem, Kuchen... Es war ein schöner Tag in der wunderschönen alten Hofanlage der Familie Braschos.

Wer Kinder oder Enkelchen mitbringen möchte, ist hier bestens aufgehoben. Gerade für „uns Pänz“ werden die vielfältigsten Aktivitäten geboten. Nicht zu verachten sind die leckeren Angebote des Hofladens.

Also, auf in den schönen Rhein-Sieg-Kreis, nach Stockem!

Schon ruft der nächste Stammtisch!

Bei der **Hänneschen-Kirmes „om lesermaat“** am **31. Mai** und **1. Juni** werden wir auch wieder einen **Stammtisch für die „Fründe...“** einrichten dürfen.

Heribert Malchers, seit 20 Jahren Intendant der Puppenbühne, hat mir die Erlaubnis erteilt. Nach derzeitiger Planung werde ich samstags, unsere Kassiererin Edith Hausmann sonntags den Stammtisch betreuen. Ein buntes Programm mit kölscher Musik erwartet die Besucher, neben vielen anderen agiert die Schule „Großer Griechenmarkt“ mit einem tollen Gesangsprogramm, die Gruppe „Brings“ rockt ab und natürlich sind auch die Akteure des Hänneschen-Theaters selbst mit von der Partie. Selbstverständlich kommt der „Klaaf“ unter „Fründen...“ nicht zu kurz.

Kommt für ein paar schöne Stunden auf den Eisenmarkt, es lohnt sich!

Viele aus dem Mitgliederkreis haben sich gewünscht, wir sollen doch ein **Sommerfest** veranstalten. Diesen Vorschlag greift der Vorstand gerne auf. Erste Kontakte, um ein geeignetes Gelände zu finden, habe ich bereits aufgenommen.

Der Termin steht allerdings noch nicht fest. Ich würde mich aber sehr freuen, wenn ich bereits jetzt aus Eurem Kreis einige Meldungen für mögliche Programmpunkte erhalten würde. Damit meine ich natürlich keine Wünsche, sondern **eigene Aktivität!**

Ich hoffe, unser Chor wird einige kölsche Lieder anstimmen, das Theater-Schmölzchen vielleicht den ein oder anderen Sketch vorführen. Unsere „Köche“ könnten uns kulinarisch verwöhnen. Da lasse ich mich gerne überraschen! An so einem Tag stehen uns alle Möglichkeiten der Gestaltung offen, ich bitte auch „Einzelkämpfer“, die etwas vortragen könnten, sich zu melden. Im nächsten Infobrief möchte ich schon den Termin und Ort nennen können!

Zu unseren „Schmölzchen“:

Das **Theater-Schmölzchen** sucht weiterhin Mitspieler. Interessenten melden sich bitte bei **Andrea Körner** (diekoerners@gmx.de oder telefonisch 0221 74 34 48). Zusammen mit Ilse Emmerich leitet sie dieses Schmölzchen, für alle organisatorischen Dinge steht Andrea Körner als Ansprechpartnerin gerne zur Verfügung. Ich habe erfahren, dass die ersten Planungen und Proben für die Teilnahme am **Adventprogramm (4. Dezember, op „Zint Bärb“)** schon begonnen haben!

Also, liebe „Fründe...“, den **4. Dezember 2008** bitte schon einmal vormerken und im Kalender rot anstreichen! **Dorothea Gronendahl** und ihr Schmölzchen, das die Federführung für diese Veranstaltung inne hat, sind schon mitten in den Vorbereitungen, um den Abend zu gestalten. Wer im letzten Jahr unser Adventprogramm gesehen hat, wird sich schon jetzt auf diesen Abend freuen.

Hilde Gerrits vom **Koch-Schmölzchen** ist gerade dabei, ein zweites Schmölzchen in einer anderen Küche aufzubauen. Das ist eine sehr schöne Entwicklung. Über den Fortgang werde ich natürlich berichten.

Friedrich Müller und seine „Vorleser“ sind in Seniorenheimen sehr aktiv und verbreiten mit ihren vielfältigen Vorträgen, mit „Rümcher un Verzällcher“ viel Spaß und Freude.

Unser **Reise-Schmölzchen** ist aus Lille zurück. **Jakob Lorenz** berichtete mir über eine sehr schöne Zeit in der Kölner Partnerstadt. Ein ausführlicher Bericht im Internet und im nächsten Infobrief!

Leev „Fründe...“, ich freue mich sehr, dass wir nun einen tatkräftigen Vorstand haben und hoffe, wir können vieles für Euch auf den Weg bringen. Es wird bestimmt eine ersprießliche Zusammenarbeit und ich merke schon in den ersten paar Tagen, mit wie viel Elan gearbeitet wird. Vieles geht allerdings nur mit Unterstützung durch Euch, unsere Mitglieder sind die Seele des Vereins!

Mit Stolz erfüllt mich die derzeitige **Mitgliederzahl** von **172** und ich weiß, dass noch Aufnahmeanträge unterwegs sind. Vielleicht knacken wir 2008 ja die „Schallgrenze“ 200!

Zum Schluss noch etwas Asche auf die Häupter des alten Vorstands! Bisher hatten wir immer eine falsche Kontonummer auf unseren Briefbögen angegeben. Willi Nothelfer hat es erst, nachdem der letzte Infobrief verschickt war, durch Zufall bemerkt.

Unsere korrekte **Giro-Konto-Nr.** lautet **1900 564 590** bei der **Sparkasse KölnBonn**, Bankleitzahl **370 501 98**

Ich bitte um Entschuldigung, dass einige von Euch bei Überweisungen Probleme hatten!

Noch eine Bitte: Sollte jemand von Euch den Infobrief per Post erhalten, obwohl inzwischen eine E-Mail-Adresse besteht, bitte ich, diese mitzuteilen, der Verein kann viel Porto sparen!

Viele Grüße aus Köln
HP. Holländer
Vorsitzender

Kontakte zum geschäftsführenden Vorstand derzeit über:
HP. Holländer
Tel. 02241 13 28 70 (Büro)
heinz-peter.hollaender@rhein-sieg-kreis.de